

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), vertragsm. Tant. an Vorst., bis zu 3%
 an Beamte, event. eine Zuweisung an den Spez.-R.-F., 4% Div., vom Übrigen 8% Tant.
 an A.-R., Rest weitere Div.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Kassa 716 392, Coup. u. Sorten 134 182, Wechsel
 7 069 199, Effekten 2 509 478, Debit. 18 703 398, Vorschusskto 1 936 282, Grundstücke 500 000,
 Inventar 4000. — Passiva: A.-K. 4 500 000, R.-F. 1 618 800, Spez.-R.-F. 820 000 (Rüchl. 40 000),
 Kredit. 8 565 142, Bareinlagen 14 045 006, Akzente 1 089 601, Beamten-Unterstütz.- u. Pens.-F.
 307 340 (Rüchl. 20 000), Talonsteuer-Res. 4500, für gemeinnütz. Zwecke 2000, Abschreib. auf
 Grundstückscto 30 000, Div. 450 000, do. alte 685, Tant. u. Grat. 111 461, Vortrag 28 398.
 Sa. M. 31 572 935.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 202 314, Steuern 47 496, Zs. 473 247,
 Gewinn 686 360. — Kredit: Vortrag 24 952, Wechsel- u. Vorschuss-Zs. 449 900, Konto-
 Korrent-Zs. 594 180, Prov. 177 607, Effekten 148 817, Grundstücksertrag 13 960. Sa. M. 1 409 418.

Kurs Ende 1890—1911: M. 1235, 1265 per Stück; 122.50, 125.25, 132, 143, 159.25, 169, 174.50,
 174, 170, 153, 156.75, 166.50, 178, 180.25, 179.50, 172.75, 172.75, 178, 191, 195%. Notiert in Zwickau.

Dividenden 1890—1911: 8¹/₂, 7, 7, 7, 7¹/₂, 7¹/₂, 8, 8¹/₂, 8¹/₂, 9, 9, 9, 8, 9, 9, 9, 9, 9¹/₂, 9¹/₂, 9¹/₂,
 10, 10% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Komm.-Rat Georg Rödel, Em. Ancot.

Prokuristen: E. Rödel, C. Lorenz, A. Günther, E. Barth, M. Kabisch.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Stadtrat Paul Fikentscher, Stellv. Stadtrat Ferd. Falck,
 Zwickau; C. Dautzenberg, Schedewitz; Ing. u. Fabrikbes. Robert Hörkner, Bockwa; Bank-Dir.
 Hugo Keller, Franz Gontard, Leipzig; Komm.-Rat Stadtrat Carl Leonhardt, Emil Engert, Zwickau.

Zahlstellen: Zwickau: Eigene Kasse u. Abteil. Hentschel & Schulz; Leipzig: Allg.
 Deutsche Credit-Anstalt u. deren Filialen; Berlin: Disconto-Ges. *



Hypotheken- und Kommunal-Banken.

Berliner Hypothekenbank Aktiengesellschaft in Berlin,

W. Taubenstrasse 22.

Gegründet: 1866; Konz.-Urkunde v. 1./10. 1866. Dauer 100 Jahre ab 1./10. 1866. Statutänd.
 v. 2./12. 1899 (bezw. 7./4. 1900), ministeriell genehmigt am 30./3. 1900; Jann geändert am
 28./9., 16./11. u. 11./12. 1901, genehmigt vom Bundesrat am 13./5. 1902, ministeriell be-
 stätigt 2./6. 1902; ferner geändert 27./3. 1903 (minister. bestätigt 31./12. 1903); nochmals
 geändert lt. G.-V. v. 9./3. 1907, 27./2. 1909 (genehmigt 21./1. 1910), 13./3. 1911. Firma
 lautete bis 1902 Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

Zweck: Förderung des Realkredits durch Gewährung unkündbarer und kündbarer Hypoth.-
 und Grundschulddarlehen, sowie durch Gewährung von Darlehen an Körperschaften
 des öffentlichen Rechts und Kleinbahnen. Die zur Gewährung dieser Darlehen er-
 forderlichen Mittel werden durch Ausgabe von Hypoth.-Pfandbriefen, sowie Kommunal-
 und Kleinbahn-Oblig. beschafft; von letzteren noch nichts emittiert.

Die Beleihung von Grundstücken darf gemäss der Vorschriften des Reichs-
 Hypoth.-Bank-Gesetzes, soweit die auf dieselben gewährten Hypoth. u. Grundschulden
 als Unterlage für Hypoth.-Pfandbr. benutzt werden, in der Regel nur zur ersten Stelle
 erfolgen. Hinsichtlich der Staatsaufsicht sind die Bestimmungen des Hypothekenbank-
 gesetzes v. 13./7. 1899 massgebend.

Sanierung der Bank im Jahre 1901: Näheres hierüber siehe die früheren Jahrg. dieses
 Handbuches.

Kapital: M. 22 700 000 in gleichber. Aktien Nr. 1—22 700 à M. 1000. Bis 1907: M. 16 500 000.
 und zwar M. 10 000 000 in 1000 abgest. Aktien Lit. A (Nr. 15 501—16 500) à M. 1000 mit Div.-Ber.
 ab 1./1. 1902 und M. 15 500 000 in 15 500 Aktien Lit. B (Nr. 1—15 500) à M. 1000 mit Div.-Ber.
 ab 1./7. 1902.

Das A.-K. betrug anfangs M. 2 400 000, erhöht 1873 auf M. 3 000 000 in 5000 Aktien
 zu 200 Thl. = M. 600; 1885 wurden je 5 Aktien à M. 600 in 2 Stück à M. 1200
 zus.gelegt. Lt. G.-V.-B. v. 23./11. 1889 wurden 1485 St.-Aktien durch Zuzahlung in Vorz.-
 Aktien umgewandelt. Von den übrigen 515 Aktien wurden 510 Stück zu 85 Vorz.-Aktien
 zus.gelegt und die restlichen 5 Aktien zurückgekauft, sodass 1570 gleichartige Aktien zu
 M. 1200 = M. 1 884 000 verblieben. Lt. G.-V.-B. v. 22./12. 1890 wurden weitere 929 Vorz.-
 Aktien zu M. 1200 = M. 1 114 800 zu 102% ausgegeben. Die G.-V. v. 30./6. 1891 beschloss
 die Erhöhung auf M. 6 000 000, begeben zunächst 1251 Vorz.-Aktien = M. 1 501 200 zu
 105% und im Jan. 1894 weitere 1249 = M. 1 498 800 zu 110%. Lt. G.-V.-B. v. 28. Febr.
 1894 sind weitere 2501 Stück = M. 3 001 200 zu 115% u. Lt. G.-V.-B. v. 28. Febr. 1895
 1000 Aktien = M. 1 200 000 zu 140% begeben; das A.-K. betrug somit M. 10 200 000.